

Fehlbarer Jäger: Mit welchen Konsequenzen muss er rechnen?

Ein Thurgauer Jäger hat Schafe für Wildschweine gehalten und vier davon erschossen. Der Fall liegt nun bei der Staatsanwaltschaft und dem Jäger drohen diverse Konsequenzen, unter anderem der Entzug seiner Jagderlaubnis.

04.01.2018 / 10:00 / von: mle

Seite drucken

Kommentare



Der fehlbare Jäger muss mit diversen Konsequenzen rechnen. (Symbolbild / Pixabay.com)

Am Dienstag wurde ein Fall eines Thurgauer Jägers bekannt, der in der Nacht Schafe für Wildschweine gehalten und erschossen hat.

Roman Kistler, der Leiter der Jagd- und Fischereiverwaltung Thurgau sagt, dass das wichtigste Grundprinzip der Jagd verletzt wurde. Die oberste Regel sei nämlich, dass ein Jäger zu jeder Zeit wissen müsse, worauf er gerade schießt.

Obwohl Roman Kistler betont, dass es sich um einen Einzelfall handelt, zeigt sich die Stiftung «Tier im Recht» alles andere als begeistert. Sie ziehe sogar den Tatbestand der qualvollen Tötung in Betracht, wie Valeska Bernhard von der Stiftung gegenüber TELE TOP sagt.

Gemäss der Stiftung drohen dem Jäger noch mehr Konsequenzen:

